



Kupferlackdraht-Lexikon

Lackfilmhaftung

Bei Lackdrähten Grad der Haftung der Lackschicht am Kupferblankdraht; die Prüfung erfolgt über die Wickellockenprüfung oder über die sog. "Schlaufung" beim Reißversuch.

Bei der Wickellockenprüfung wird der Lackdraht über einen Dorn gewickelt, so dass Außenfaserdehnungen bis zu 60% erreicht werden.

Anschließend wird unter dem Mikroskop die Wickellocke auf Risse untersucht. Bei der Reißprüfung zur Ermittlung der Bruchdehnung wird die Bruchstelle darauf kontrolliert, wie weit der Lackfilm zurückgeschlauft ist, d. h. wie weit das blanke Kupfer aus der Lackisolation herausguckt; bei extrem schlechter Haftung lässt sich die Lackschicht wie ein Strohalm von dem Blankdraht abziehen.